

In der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen der TU München ist ab 1.10.2011 der

### **Lehrstuhl für Bodenordnung und Landentwicklung (W3)**

zu besetzen.

Bewerber/innen müssen durch ein breites Wirken auf dem Gebiet des Landmanagements in städtischen und ländlichen Räumen national und international ausgewiesen sein, interkulturelle Erfahrungen nachweisen und interdisziplinär arbeiten. Schwerpunkte der wissenschaftlichen und praktischen Arbeit sollen dabei Katastersysteme, Bodenordnung und Flächenmanagement, Landentwicklungskonzepte und damit verbundene Planungstheorien und Umsetzungsmethoden, Immobilien- und Grundstückswertermittlung sowie der Kompetenztransfer in Schwellen- und Entwicklungsländer sein.

Dem Lehrstuhl kommen umfassende Aufgaben in den einschlägigen Bereichen der Lehre zu. Er hat zudem die Leitung des internationalen Postgraduierten-Masterstudiengangs „Land Management and Land Tenure for Professionals“ inne.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber wird Leitungsaufgaben im Institut für Geodäsie, GIS und Landmanagement und im Centre for Land, Water and Environmental Risk Management übernehmen. Die Forschungsaufgaben werden hochschulintern vor allem ein enges Zusammenwirken mit dem Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt und der Fakultät für Architektur erfordern, insbesondere in den Bereichen Agrar- und Forstwissenschaft, Landnutzung, Siedlungs- und Landschaftsplanung, sowie Klimaforschung.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein universitärer Hochschulabschluss des Studiengangs „Geodäsie und Geoinformation“ bzw. „Vermessungswesen“, pädagogische Eignung, Promotion, Habilitation oder Nachweis gleichwertiger wissenschaftlicher Leistungen, die sowohl im Rahmen einer Juniorprofessur als auch einer Tätigkeit außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können. Wünschenswert ist der Abschluss des Assessorexamens. Bewerber/innen dürfen zum Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, Ausnahmen von der Altersgrenze können in besonderen Fällen zugelassen werden. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Technische Universität München hat sich in der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen. Wissenschaftlerinnen werden deshalb nachdrücklich um ihre Bewerbung gebeten.

Mit dem Service des TUM Munich Dual Career Office bietet die Technische Universität München Unterstützung für Doppelkarriere-Paare und Familien an.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Urkunden, Publikationsliste einschließlich ausgewählter Sonderdrucke werden bis zum 15. November 2010 erbeten an:

Dekan der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen, Technische Universität München, 80290 München.